

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTE - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend um 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 26/15 ~

INTRO

Was John Pilger¹ kürzlich am Londoner „Logan Symposium“² über die Medien, bzw. den heutigen Journalismus sagte, lässt aufhorchen. Dass die Medien uns überwiegend manipulativ informieren, ist nichts Neues. Doch um vieles schlimmer und verheerender sei, was uns durch die Medien verschwiegen wird. So hätte es gemäß Pilger bspw. weder einen Ersten Weltkrieg noch einen Irakkrieg gegeben, wenn die Medien wahrheitsgetreu informiert hätten. Denn schon während des Ersten Weltkrieges sagte der britische Premierminister David Lloyd George zu C. P. Scott³ im Hinblick auf die Hetze gegen das Deutsche Reich: „Wenn die Leute wirklich die Wahrheit wüssten, würde der Krieg morgen beendet sein, aber natürlich kennen sie sie nicht und können sie auch nicht wissen.“ Woher denn auch, wenn nicht durch die Medien. Deshalb ist es höchste Zeit, dass die Wahrheit über Aufhetzereien jeder Art beizzeiten durch alternative Medien unters Volk kommt. Genau dazu kann jeder S&G-Leser mit auch dieser Ausgabe etwas beitragen. [1]

Die Redaktion (pa./hm.)

¹Von 1963–1986 Auslandredaktor beim „Daily Mirror“, seit 1986 freier Journalist

²Zentrum für investigativen Journalismus (Aufbau einer Allianz gegen Geheimhaltung, Überwachung und Zensur)

³Herausgeber des „Manchester Guardians“

Amerikanische Kriegstreiber und Kriegsgegner

ham. Kürzlich rügte der ehemalige US-Präsidentschaftskandidat John McCain den deutschen Außenminister Frank Walter Steinmeier und auch Bundeskanzlerin Angela Merkel. Sie hätten alles abgelehnt, was nötig gewesen wäre, um deren Kontrahenten Putin zu schaden. Ziel der aggressiven US-Politik ist, einen Krieg gegen Russland mit allen Mitteln zu rechtfertigen und zu forcieren.

Dass aber nicht alle US-Politiker

auf die gleiche kriegstreiberische Art wie McCain handeln, bewiesen einige Kongressabgeordnete im Dezember 2014. Als damals die US-Resolution „758“ verabschiedet wurde, de facto eine Kriegserklärung an Russland, wagten doch immerhin zehn von 411 Abgeordneten mit „nein“ zu stimmen. In der Hoffnung, dass sich diesen zehn mutigen Kriegsgegnern bei künftigen Abstimmungen noch möglichst viele weitere anschließen werden,

nennen wir hier einmal öffentlich ihre Namen:

Gegenstimmen zu Res. „758“:

- 1) Justin Amash (R) *
- 2) John Duncan (R)
- 3) Alan Grayson (D) **
- 4) Alcee Hastings (D)
- 5) Walter Jones (R)
- 6) Thomas Massie (R)
- 7) Jim McDermott (D)
- 8) George Miller (D)
- 9) Beto O'Rourke (D)
- 10) Dana Rohrabacher (R) [2]

*R = Republikaner, **D = Demokrat

Was an der Berichterstattung der Medien so gefährlich ist

mb./pg. Vom 20.1.2015 bis zum 23.1.2015 fand das World Economic Forum (WEF) statt. Neben vielen Vertretern der Europäischen Union nahmen auch der ukrainische Präsident Petro Poroschenko, der Kiewer Oberbürgermeister Vitali Klitschko und mehrere Politiker aus der Ukraine teil. Gleich am Eröffnungstag wurden die Teilnehmenden auf ein Russland-Bashing eingestimmt. Mit Russland-Bashing ist das mediale „Dreinschlagen“

auf Russland gemeint, das die westlichen Politiker im Verbund mit ukrainischen Politikern und den westlichen Leitmedien seit geraumer Zeit gezielt betreiben. Gleich zu Beginn des WEF hielt der ukrainische Präsident in perfekt theatralischer Stimmungsmache ein gelbes Stück Blech mit Löchern in die Luft. Er behauptete, es seien Einschusslöcher des Reisebusses, der am 13.1.2015 bei der Stadt Wolnowacha beschossen wurde. Genau

wie beim Absturz des malaysischen Verkehrsflugzeuges MH17 wurden trotz fehlender Beweise sofort wieder prorussische, ostukrainische Freiheitskämpfer, und somit letztlich Russland, für den Anschlag verantwortlich gemacht. Und das entgegen allen fundierten Gegenstimmen. Doch die westlichen Leitmedien halten an ihrer einseitigen und nachweislich falschen Berichterstattung fest. Sind sie somit nicht die Kriegshetzer Nr. 1? [3]

CO₂ – gefährlich oder Leben spendend?

ga. In einer CIA-Studie über Auswirkungen von CO₂ auf Menschen wurden Tests mit Krankenhauspatienten und Häftlingen durchgeführt. Man setzte sie einer höheren CO₂-Atmosphäre aus. Die Menschen fühlten sich besser, ruhiger und entspannter. Kopfschmerzen ließen nach und Verkrampfungen bei Parkinson-Patienten lockerten sich. Somit belegt diese Studie, dass CO₂ einen bedeutsamen, positiven

Einfluss auf den Menschen hat. Er ist gesünder und stabiler. Zum gleichen Ergebnis kamen die Naturwissenschaftlerin Grazyna Fosar und der Mathematiker und Physiker Franz Bludorf auch in Bezug auf die Pflanzenwelt. Das Pflanzenwachstum wird durch vermehrtes CO₂ wesentlich verbessert. Es soll auf der Erde nachweislich bereits einen weit größeren Anteil an CO₂ als im Moment (aktuell 0,038 %) ge-

ben haben und dadurch üppigeres Wachstum und Leben. Dass CO₂ irgendetwas mit einer Klimakatastrophe zu tun haben soll, wie beständig durch die Medien verbreitet wird, bestreiten auch sehr viele andere Wissenschaftler vehement.

Wem nützt diese einseitige und anscheinend völlig unbegründete CO₂-Hetze durch die Mainstream-Medien? [4]

Quellen: [1] <https://propagandaschau.wordpress.com/2014/12/07/john-pilgers-rede-auf-dem-londoner-logan-symposium-deutsche-ubersetzung/> [2] www.welt.de/politik/ausland/article138361273/McCain-spricht-Steinmeier-Glaubwuerdigkeit-ab.html | www.klagemauer.tv/4870 | Gesamtübersicht der Stimmabgabe: <http://clerk.house.gov/evs/2014/roll548.xml> [3] NZZ am Sonntag; und „Schweiz am Sonntag“ vom 25.1.2015 | <http://alles-schallundrauch.blogspot.ch/2013/12/vitali-klitschko-verrater-oder-patriot.html> [4] Buch „Der Geist hat keine Firewall.“ | www.youtube.com/watch?v=GfKOOSBDY9I; Klimawandel

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Wem dient der Weltklimarat IPCC wirklich?

ga. Schlagwörter wie Klimawandel, Klimaerwärmung durch CO₂, Klimakatastrophe sind in aller Munde und beschäftigen die Politik und die Medien fast wöchentlich. In den Schulen wird mit dem Film „Die unbequeme Wahrheit“ von dem amerikanischen Politiker und Unternehmer Al Gore das umstrittene Thema Klimaerwärmung bereits einseitig in die Köpfe der Kinder und Jugendlichen eingebrannt. Oder wer kennt nicht das Bild vom Eisbären auf der kleinen Eisscholle? Zumeist beruft man sich hier auf Aussagen des Weltklimarates IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change). Doch spätestens, wenn

global einschneidende Gesetze und Steuerauflagen aufgrund eines angeblich weltweiten Klimawandels gemacht werden, dann sollte man dieses Weltorgan IPCC doch etwas genauer unter die Lupe nehmen. Gegründet wurde das IPCC im Jahre 1988 vom UNEP (United Nations Environment Programme), einem Umweltarm der UN. Nigel Calder, britischer Wissenschaftsjournalist, Publizist und Buchautor, hat die Entstehungsgeschichte und Entwicklung des IPCC genau verfolgt. Seine klare Einschätzung dazu ist: „Das IPCC ist ein rein politischer, regierungsübergreifender Arbeitskreis und kein wissenschaftlicher.

Er besteht zwar aus Bürokraten und Wissenschaftlern, aber nur aus solchen, welche alle das gleiche Lied singen. Denn der Gründungsauftrag des IPCC lautete, zu beweisen, dass der Mensch an einem Klimawandel schuld ist. Die das Klima betreffenden Messergebnisse sind damit bereits vorprogrammiert.“ Für Buchautor Mike Adams ist das IPCC eine Art Propagandaabteilung der UN. Namhafte Wissenschaftler bestätigen dies. Es geht hier nicht wirklich um die Bewahrung der Umwelt, sondern um eine globale Machtverlagerung. Ziel sei totale Kontrolle von Wirtschaft und Politik durch Panikmache. [5]

Weltverbrauchertag – zynische Augenwischerei?!

erk./ef. Am 15. März 1962 forderte der damalige US-Präsident John F. Kennedy vor dem amerikanischen Kongress erstmals u.a. folgende grundlegende Verbraucherrechte: Schutz vor betrügerischer oder irreführender Werbung und Kennzeichnung sowie vor gefährlichen oder unwirksamen Medikamenten. Zudem forderte er das Recht auf Anhörung und Mitsprache der Verbraucher. Diese Einforderung von Verbraucherrechten bildete – neben anderen – seinerzeit die Grundlage der Verbrauchercharta der Vereinten Nationen (UN), an die durch den jährlichen Weltverbrauchertag jeweils am 15. März erinnert wird. Motto 2015: „Verbraucher informieren, Verbraucher stärken.“

Angesichts der aktuellen Diskussion um das Transatlantische Freihandelsabkommen (TTIP) erscheint genau dies allerdings als Zynismus. Denn TTIP beinhaltet aktuell unter anderem, dass Konzerne die Staaten verklagen dürfen, deren Umwelt- oder Sozialgesetze ihre Gewinnerwartungen schmälern. Auch für Supermärkte besteht fortan keine Kennzeichnungspflicht mehr, weder für „Hormonfleisch“ noch für genveränderte Lebensmittel. Das steht völlig im Gegensatz zu dem, was Präsident Kennedy damals ins Leben rief. TTIP stärkt also vor allem die Konzerne und nicht die Verbraucher. [6]

Tetanus-Impfungen und Sterilisation

ss. Während einer Impfkampagne der WHO in Kenia wurde ein Tetanus-Impfstoff 2,3 Millionen Mädchen und Frauen verabreicht. Nach Angaben der Vereinigung kenianischer katholischer Ärzte enthält der Impfstoff einen Zusatzstoff, der bei Mädchen Unfruchtbarkeit verursachen soll. Doktor Muhame Ngare aus dem Medizinischen Zentrum in Nairobi erklärte ge-

genüber der Website Lifesitenews.com: „Wir haben aus verschiedenen Gebieten Kenias sechs Proben des Impfstoffes durch südafrikanische Laboratorien analysieren lassen, und es wurde die Anwesenheit des HCG-Antigens bestätigt.“ Dieses HCG-Antigen verursacht eine Abwehrwirkung des weiblichen Immunsystems, wodurch die Leibesfrucht abgestoßen wird.

Dr. Ngare erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass eine verdeckte Sterilisationskampagne mit denselben Impfstoffen bereits 1993 in Mexiko sowie 1994 in Nicaragua und auf den Philippinen durchgeführt worden sei. Offensichtlich fällt Kenia gerade einer unfreiwilligen und rassistischen Kampagne zur Reduktion des Bevölkerungswachstums zum Opfer. [7]

Impfpflicht konnte Pocken und Masern noch nie ausrotten

ch. Eine der ersten Impfungen, die als Pflichtimpfung durchgeführt wurde, war die Pockenimpfung. Trotz der Zwangsdurchimpfungsrate von teilweise 95 % verstarben bei der Pockenepidemie 1871 in Europa Zehntausende von Menschen. Insgesamt starben in den 20 Jahren nach Einführung der Pockenimpfung mehr Menschen an Pocken als

in den 20 Jahren davor. Eine jahrelange Masernimpfpflicht in China hat trotz einer Impfquote von 99 % in den letzten acht Jahren ca. 400.000 Masernfälle und 368 Todesfälle gefordert. Auch die USA haben seit mehr als 25 Jahren versucht, die Masern mit Impfprogrammen auszurotten. Im Jahr 1990 kam es jedoch zu ca. 28.000 Maserner-

krankungen. Der geschichtliche Rückblick zeigt eindrücklich, dass Impfpflicht und Zwangsimpfung weder bei Pocken noch bei Masern zum gewünschten Ergebnis geführt haben. Wieso preisen die Leitmedien und Politiker dann weiterhin die Impfpflicht als Mittel zur Ausrottung der Masern an? [8]

Quellen: [5] www.youtube.com/watch?v=v6Jp0mcqJg4, www.eike-klima-energie.eu/climategate-anzeige/wer-oder-was-ist-eigentlich-der-weltklimarat-ippc-und-was-tut-er/ | <http://info.kopp-verlag.de/neue-weltbilder/neue-wissenschaften/mike-adams/global-warming-apokalypse-des-weltklimarates-ist-politisches-theater-keine-echte-wissenschaft.html> [6] <http://www.kuriose-feiertage.de/15/03/weltverbrauchertag-der-internationale-world-consumer-rights-day> | www.wissen.de/15-maerz-weltverbrauchertag | www.campact.de/ttip/appell/5-minuten-info/ | www.nvzm.de/weltverbrauchertag-2015---verbraucher-informieren---verbraucher-staerken [7] www.lifesitenews.com/news/a-mass-sterilization-exercise-kenyan-doctors-find-anti-fertility-agent-in-u [8] K-TV Medienkommentar vom 17.3.2015: Historischer Rückblick: eine Impfpflicht konnte Masern noch nie ausrotten

Schlusspunkt •

„Wenn die Medien schweigen, schreit die AZK.“

Ivo Sasek, Gründer der AZK (Anti-Zensur-Koalition)

... und ebenso schreien die Leser von
Stimme & Gegenstimme durch ihr treues
Verbreiten der S&G-Ausgaben.

Die Redaktion (hm.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 16.5.15

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



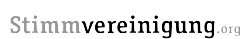
www.anti-zensur.info



www.klagenmauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv